

Inhalt

	<i>Seite</i>
1. <i>Einleitung</i>	11
2. <i>„Humboldtian writing“ – Poetische Modelle und Sprachstil im Werk des Naturforschers Alexander von Humboldt</i>	21
2.1 Biografie Alexander von Humboldts	21
2.2 Kurzportrait der „Ansichten der Natur“	29
2.3 Naturbilder und Landschaften in den „Ansichten der Natur“	34
2.4 Haupt- und Nebentext.....	58
3. <i>„Humboldtian sources“ – Humboldt und seine Quellen</i>	67
3.1 Humboldt und Forster	67
3.2 „Paul et Virginie“ – das Lieblingsbuch Alexander von Humboldts?.....	74
3.3 Herder als Ideengeber des jungen Alexander von Humboldt	88
4. <i>Romantiker oder Aufklärer? Vitalist oder Mechanist? Visualist, Universalist, Historist? – Humboldt als Wissenschaftler („Humboldtian science“)</i>	95
4.1 Alexander von Humboldt und die Botanik.....	95
4.2 Physiognomik zwischen Antike und Neuzeit.....	100
4.3 Wissenschaftliches Denken und „Physiognomik“ in den „Ansichten der Natur“.....	106

Inhalt

4.4 Pflanzengeographie und „Physiognomik der Gewächse“	113
4.5 Visualität	122
4.6 Auf der Suche nach dem geeigneten Medium: Humboldt im Spiegel seiner Werke	130
4.7 Exkurs „Von der Kartographie zur Landschaftsmalerei“	143
5. <i>Wissenschaft im Umfeld der Weimarer Klassik: Goethe und Schiller im Dialog mit Humboldt („Humboldtian relations“)</i>	171
5.1 „Wahlverwandtschaften“ – Wilhelm und Alexander von Humboldt im Umfeld von Goethe und Schiller	171
5.2 Von den theoretischen Grundlagen zur prakti- schen Botanik: Goethe als Wissenschaftler	185
5.3 „Eins und doppelt“ – Humboldt und Goethe im Dialog	205
5.4 Zwischen persönlicher Rivalität und inhaltlicher Übereinstimmung: Humboldt und Schiller.....	217
6. <i>Zusammenfassung</i>	245
7. <i>Literaturverzeichnis</i>	251
7.1 Quellen.....	251
7.2 Forschung	255
Abkürzungsverzeichnis.....	264
Abbildungsverzeichnis	265